



Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg
Frank Förtsch
Tel. 0951/85-211
frank.foertsch@lra-ba.bayern.de

Stadt Bamberg
Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg
Stephanie Schirken
Tel. 0951/87-1039
stephanie.schirken@stadt.bamberg.de

Medieninformation

Klimaresilient wirtschaften: Praxistag für Unternehmen

Stadt und Landkreis Bamberg laden am 18. September zum Erfahrungsaustausch mit Fachvorträgen, Betriebsführung und Praxisübung ein

01.09.2026

Hitze, Starkregen, Hagel, Sturm oder Dürre stellen Unternehmen zunehmend vor neue Herausforderungen. Wie sich Betriebe in der Region auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten können, zeigen die Stadt und der Landkreis Bamberg beim „Praxistag für klimaresiliente Unternehmen“ am Freitag, 18. September 2026, von 9:30 bis 13:30 Uhr. Gastgeber ist die ATROTECH Elektrotechnik GmbH, Kronacher Straße 37/39 in Bamberg.

Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aus Stadt und Landkreis Bamberg. Die Zahl der Plätze ist auf 30 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://tinyurl.com/klimapraxistag>.

Klimaanpassung als Standortfaktor: Stadt und Landkreis ziehen an einem Strang
Stadt und Landkreis Bamberg verfolgen mit der Veranstaltung ein gemeinsames Ziel: die regionale Wirtschaft für die zunehmenden Folgen des Klimawandels zu sensibilisieren und Unternehmen dabei zu unterstützen, sich frühzeitig darauf einzustellen. Die hohe Bedeutung des Themas für die Region wird auch von Landrat Johannes Maciejonczyk und Oberbürgermeister Sebastian Niedermaier betont.

„Klimaanpassung ist längst keine Zukunftsaufgabe mehr, sondern Teil des Tagesgeschäfts – für die Kommune ebenso wie für die Wirtschaft“, sagt der Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, Sebastian Niedermaier. „Wenn Stadt, Landkreis und Unternehmen gemeinsam an Lösungen arbeiten, profitieren am Ende alle: die Betriebe, ihre Beschäftigten und die Menschen, die hier leben und arbeiten.“

„Unsere Unternehmen sind das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Wer heute in Hitzeschutz, Begrünung oder Starkregenvorsorge investiert, sichert Arbeitsplätze und Wertschöpfung von morgen“, ergänzt Landrat Johannes Maciejonczyk. „Der Landkreis versteht sich dabei als Partner – mit Beratung, Vernetzung und Hinweisen zu passenden Fördermöglichkeiten.“

Programmüberblick: Von globaler Betroffenheit zur konkreten Umsetzung

- Einführungsvortrag von „B.A.U.M. Consult“ zu Risiken und Handlungsfeldern der Klimaanpassung, einschließlich Gesundheitsvorsorge, Begrünung, Starkregenvorsorge sowie Krisen- und Katastrophenschutz; Beispiele aus der Wirtschaft und Fördermöglichkeiten.
- Fachvorträge zu Hitzeschutz (KLUG) und Gebäudebegrünung (BuGG) mit Praxisrelevanz für Betriebe.
- Praxisführung bei ATROTECH: Umgesetzte Maßnahmen wie Photovoltaik, Batteriespeicher, intelligentes Energiemanagement, Regenrückhaltung und Betriebsgelände-Begrünung; anschließende Vor-Ort-Besichtigung.
- Netzwerken: Gemeinsames Buffet, Informationsstände und eine interaktive Übung zur eigenen betrieblichen Klimarisikoanalyse, um konkrete Maßnahmen abzuleiten.

Bildunterschrift Nr. 1: Fassadengrün Lagarde 1

Fotonachweis Nr. 1: Nadine Gumpert, Stadtarchiv

Bildunterschrift Nr. 2: Fassadengrün Dientzenhofer Gymnasium

Fotonachweis Nr. 2: Sina Schraudner, Stadtarchiv

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Klima- und Umweltamt

Luitpoldstraße 51, 96052 Bamberg

Manuel Feilner, Klimaanpassungsmanagement, Tel. 0951/87-1734

E-Mail: klima@stadt.bamberg.de

<https://www.stadt.bamberg.de/Klimafolgenanpassung/>

LANDKREIS Bamberg, Fachbereich 52 - Klimaschutz

Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg

Elisa Rittmeier, Klimaanpassungsmanagement, Tel. 0951/85495

E-Mail: elisarittmeier@lra-ba.bayern.de

<https://www.landkreis-bamberg.de/Klimaschutz-und-Klimaanpassung/>